

R E S O L U T I O N

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachtagung

“Mehrsprachigkeit - die Sprachenvielfalt erleben”
am 22.03.2014 in Bochum

organisiert durch den Landesausschuss für multikulturelle Politik (LAMP)
der GEW NRW fordern die Schulministerin auf:

- **Gleichstellung des Herkunftsprachlichen Unterrichts (HSU) zum Regelunterricht**
Der herkunftsprachliche Unterricht ist ein wichtiger und integraler Bestandteil in der Ausbildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Wir fordern die Eingliederung in den Regelunterricht und die damit verbundene Anerkennung des herkunftsprachlichen Unterrichts.
- **Anerkennung und Gleichstellung**
Die ausländischen Diplome und Abschlüsse müssen nach einer Anerkennung hiesiger Abschlüsse gleichgestellt werden, so wie es im EU-Recht vorgesehen ist.
- **Qualifizierung der HSU-Lehrkräfte für andere Fächer**
Den HSU-Lehrkräften ist der Zugang zu Qualifikationsmaßnahmen zu öffnen, damit sie die volle Lehrbefähigung für ein weiteres Unterrichtsfach erhalten.
- **Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit!**
Die schlechte Eingruppierung der HSU-Lehrkräfte muss deutlich verbessert werden. Dafür setzt sich die GEW im Rahmen der Tarifverhandlungen ein.